

Superspannender Wettkampf und Spitzenergebnis - BRONZE für den Kunstrad-Zweier Nattmann/Wurth bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft am 27. April in Nufringen bei Herrenberg. Viele mitgereiste Gutacher RSVler dabei - nach der Siegerehrung floss der Jubiläumssekt - Kunstradfahren kann so schön sein.

Ein aufregendes Déjà-vu-Erlebnis durchlebten die Gutacher RSVlerinnen und RSVler in der

Schwabenlandhalle in Nufringen / Herrenberg bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft im Zweier-Kunstradfahren am letzten Samstag. Wie schon 2010 bei der Schüler-DM, belegten wieder in dieser Halle zwei RSV-Paare den dritten und elften Rang, diesmal nur in anderer Besetzung. Die Bronzemedaille war die heiß umkämpfte Platzierung der sechs Paare aus der vorderen Hälfte des Starterfelds von 15 Paaren. Die sehr hohe Punktzahl der besten beiden Zweier aus Denkendorf/Württemberg und Böhl-Iggelheim/Pfalz, war dabei nur schwer zu überbieten. Äußerste

Konzentration und Kampfgeist zeigte das Duo Sophie-Marie

Nattmann mit Caroline Wurth, an diesem Höhepunkt des Wettkampfjahres. Die von Cheftrainer Frieder Blum bestens ausgefeilte Kür und das intensive Training in den vergangenen Wochen hatten sich bewährt. Frieder Blum war schon im Vorfeld überzeugt: „Mit Glück, ist ein dritter Platz drin“. Die beiden Sportlerinnen starteten auf



Vor großem Publikum holten Caroline Wurth oben und Sophie-Marie Nattmann bronze bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft.

Platz fünf und legten eine so präzise und überzeugende Leistung vor, dass sie mit den herausgefahrenen 109,48 Zählern nahezu Bestleistung führen und die nachfolgenden zwei Paare ordentlich beeindruckten. Diese konnten diese starke Vorlage nicht übertreffen. Da platzten die Gutacher Fans fast vor Glück, denn Bronze war ja das erklärte Ziel.

Auch das davor gestartete Paar Lisa Blum mit Marina Schorn konnte sich um zwei



Marina Schorn vorne mit Lisa Blum dahinter bei ihrem DM-Debüt in Nufringen.

Plätze verbessern und wurde mit einem respektablen Ergebnis von 72,19 Punkten Elfte. Das frisch zusammengestellte Paar trainiert erst seit einem Jahr gemeinsam und für Marina Schorn war es die erste Deutsche Meisterschaft überhaupt. Ein DM-Wettkampf zerrt allen Beteiligten ordentlich an den Nerven, doch vor allem die Sportler müssen in den fünf Minuten Präsentationszeit ihr Bestes abrufen können. Beide Gutacher Paare zeigten eine fabelhafte Leistung ohne Stürze und mit wenig Abzug für Haltung und Ausführung. Darum ist der RSV Gutach sehr stolz auf diese in der bundesweiten Radsportszene beachtete Leistung seiner Sportlerinnen. Allein an einer DM starten zu

können, ist schon ein großer Erfolg in einer Radler-Karriere. Nach der

Siegerehrung, die erstmals nur für die ersten drei Sieger offiziell durchgeführt wurde, knallten bei den gut zwanzig mitgereisten RSV-Fans die Korken der 2012er-Jubiläumssektflaschen. Nach diesem tollen Wettkampftag feierten vor allem die Akteurinnen noch bis spät in die Nacht bei der Sportlerparty im Festzelt.

Karin Wurth
RSV Gutach



Warten auf die Siegerehrung zum 3. Platz mit den Gutacher Fans im Rücken.



Auf dem Siegerpodest freuen sich Sophie und Caroline über den Bronzetitel.